



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Talking about films

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Talking about Films – Materialien zur Vorbereitung, Durchführung und Bewertung einer mündlichen Prüfung in Klasse 9/10

I/A2

Roswitha Henseler, Brühl; Inga Obst, Bonn und Barbara Schneider, Jülich



© Inga Obst

Wenn es um Filme geht, kommt die Motivation fast schon von selbst.

„The Hunger Games“, „Life of Pi“ oder „Fruitvale Station“ – da fällt die Auswahl schwer. Filme stellen ein motivierendes und bedeutungsvolles Thema aus der Lebenswelt der Schüler dar und schaffen realistische Sprechkanäle im Englischunterricht.

Diese Unterrichtsreihe bietet Ihnen ein „Rundum-Paket“ mit hilfreichen Tipps zur Organisation einer mündlichen Prüfung und direkt einsetzbaren Übungs- und Prüfungsmaterialien.

Klassenstufe: 9/10

Dauer: ca. 10 Unterrichtsstunden + mündliche Prüfung

Bereich: Filme, Sprechkompetenz, mündliche Prüfungen

Kompetenzen:

1. Sprechkompetenz (monologisch): zum Thema „Filme“ wertend sprechen;
2. Sprechkompetenz (multilogisch): die eigene Meinung zum Thema in Diskussionen vertreten;
3. Methodenkompetenz: eine Kurzpräsentation halten;
4. Lesekompetenz: Filmkritiken Informationen entnehmen;
5. Hör-Sehkompetenz: Filmtrailern Informationen entnehmen

Literaturhinweise zu mündlichen Prüfungen

Oral Exams. Der fremdsprachliche Unterricht Englisch 108. Friedrich: Seelze 2010.

Dieses Heft gibt einen Überblick über Aufgaben und Prüfungsformate und macht Vorschläge zur Bewertung von Prüfungsleistungen.

Sprechaufgaben. Der fremdsprachliche Unterricht Englisch 116. Friedrich: Seelze 2012.

Hier finden sich Vorschläge zur Vorbereitung und Durchführung von verschiedenen Arten von Sprechaufgaben. Im Vordergrund stehen Präsentationen und Diskussionen.

<https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/muendliche-kompetenzen-entwickeln-und-pruefen/angebot-sekundarstufe-i>

Auf der Internetseite des Schulministeriums Nordrhein-Westfalen sind rechtliche Vorgaben für mündliche Prüfungen aufgeführt. Außerdem finden sich hier zahlreiche Beispiele für Prüfungsaufgaben.

<http://www.isb-gym8-lehrplan.de/contentserv/3.1.neu/g8.de/index.php?StoryID=26786>

Unter den Suchbegriffen „Mündliche Prüfungen Gymnasium Bayern“ findet man auf der Seite des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung Bayern (IBS) rechtliche Vorgaben sowie Beispielaufgaben.

Didaktisch-methodisches Konzept

Warum eignen sich diese Filme für den Englischunterricht?

Bei der Auswahl der Filme wurden vorrangig **aktuelle Filme** gewählt, deren Genre und Themen die Lernenden ansprechen bzw. ihre **Lebenswelt** betreffen. Die Protagonisten der Filme sind überwiegend Jugendliche, die sich verschiedenen Herausforderungen des Lebens stellen. Dies verstärkt das **Identifikationspotenzial** der Schülerinnen und Schüler¹ mit den Hauptfiguren.

¹ Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur „Schüler“ verwendet.

Wie werden die Filme eingesetzt?

Die Informationen zu den Filmen, die für die mündliche Prüfung notwendig sind, erarbeiten die Schüler ausschließlich mithilfe von **Rezensionen** und **Filmtrailern**. Letztere sind frei im Internet verfügbar, z. B. auf www.youtube.com oder www.moviepilot.de/trailer-videos. Es ist daher für die Durchführung der Einheit nicht nötig, sich die Filme auf DVD anzuschaffen.

Welche inhaltlichen, sprachlichen und methodischen Voraussetzungen benötigen die Schüler?

Für diese Einheit benötigen die Schüler kein besonderes inhaltliches Vorwissen zum Thema „Film“. Die Materialien sind so gestaltet, dass die benötigten Informationen zu den sechs Filmen sowie relevanter Wortschatz und Redemittel im Laufe der Einheit erarbeitet werden.

Es bietet sich allerdings an, diese Unterrichtsreihe im Anschluss an folgende **Lehrwerkseinheiten** einzusetzen, die sich ebenfalls mit dem Thema „Film“ bzw. „Medien“ beschäftigen: *Green Line 5*, Klett, *unit 3*; *English G 21, A6*, unit 2 oder *Camden Town 5*, Diesterweg, *unit 6*.

Im methodischen Bereich wird vorausgesetzt, dass die Schüler bereits mit wesentlichen Präsentations- und Diskussionstechniken vertraut sind.

Was ist im Vorfeld der Prüfung zu bedenken?

Der **Termin** für die mündlichen Prüfungen sollte frühzeitig, am besten gleich in der ersten **Fachkonferenz** zu Schuljahresbeginn, festgelegt und im Schuljahresplaner eingetragen werden. Außerdem sollte rechtzeitig nach einem zweiten Prüfer gesucht werden, idealerweise ein Lehrer, der die Klasse ebenfalls kennt.

Zu Beginn der Unterrichtsreihe oder früher werden die Erziehungsberechtigten in einem **Elternbrief** über die Vorbereitung und Durchführung der mündlichen Prüfung als Ersatz für eine Klassenarbeit informiert. Eine veränderbare **Vorlage** für den Brief befindet sich auf der **CD 16**. Auch die Kolleginnen und Kollegen sollten frühzeitig über die anstehende Prüfung in Kenntnis gesetzt werden, z. B. durch einen Aushang des Prüfungsplans im Lehrerzimmer.



Aus welchen Teilen besteht die Prüfung?

Die mündliche Prüfung zum Thema „*Talking about Films*“ besteht aus **zwei Prüfungsteilen**. Im ersten Teil wird das monologische Sprechen überprüft, im zweiten das multilogische Sprechen.

Bereich 1: Monologisches Sprechen (9 Min. / 3 Min. pro Prüfling)

Im monologischen Teil stellen alle drei Prüflinge nacheinander ihren Lieblingsfilm in einer 3-minütigen Präsentation vor. Die Vorträge wurden mehrfach im Unterricht geübt. Die Präsentation ist folgendermaßen gegliedert: 1. Einleitung, 2. wichtige Fakten, 3. kurze Zusammenfassung des Inhalts, 4. Gründe für die Auswahl des Films, 5. Fazit.

Bereich 2: Multilogisches Sprechen (10 Min. Diskussion in einer Dreiergruppe)

Im multilogischen Teil wird jedem der drei Prüflinge einer der sechs bearbeiteten Film per Zufallsprinzip zugewiesen. Die Schüler stellen ihren Film jeweils kurz vor. Anschließend diskutieren sie über die Vor- und Nachteile der Filme und einigen sich schließlich begründet auf einen Film, den sie gemeinsam ansehen werden. Die Argumente sind durch die im Unterricht bearbeiteten Filmrezensionen bekannt.

Wie werden die Prüflingsteams zusammengesetzt?

Die Schüler werden in **Dreiergruppen** geprüft. Es gibt folgende Möglichkeiten, die Gruppen zusammenzusetzen:

1. Die Schüler entscheiden nach Freundschaft. Dieses Vorgehen hat Vorzüge, da sie in der Regel eine höhere Motivation haben, sich mit der Aufgabe auseinanderzusetzen und sich auch außerhalb der Schule auf die Prüfung vorzubereiten.
2. Die Lehrkraft entscheidet: Hierbei können leistungshomogene oder auch leistungsheterogene Gruppen gebildet werden. Es bietet sich z. B. an, einen leistungsschwächeren Schüler mit zwei leistungstärkeren Schülern arbeiten zu lassen, damit diese ihn unterstützen können.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Talking about films

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

